

1. Record Nr.	UNINA9910490714603321
Autore	Zysset Esther
Titolo	Nachträgliche staatliche Einwirkung auf den verwaltungsrechtlichen Vertrag mit Privaten : eine Untersuchung im Dreieck: Rechtsanderung - Eigentumsgarantie - Vertrauensschutz / Esther Zysset
Pubbl/distr/stampa	[Basel], : legalis Helbing Lichtenhahn, 2020
Descrizione fisica	1 Online-Ressource
Collana	Basler Studien zur Rechtswissenschaft, Reihe B, Öffentliches Recht ; Band 92
Soggetti	Public contracts - Switzerland Public-private sector cooperation - Law and legislation - Switzerland Administrative law - Switzerland Administrative law Public contracts Public-private sector cooperation - Law and legislation Switzerland
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	Darf der Staat nachträglich in einen verwaltungsrechtlichen Vertrag mit Privaten eingreifen und wenn ja, welches sind die Folgen? Obwohl Verträge des öffentlichen Rechts schon lange zum Rechtsalltag gehören, sind viele dogmatische Fragen in diesem Zusammenhang noch ungenügend geklärt. Diese Dissertation untersucht die nachträgliche Einwirkung des Staats und erstellt im Lichte der Bundesverfassung eine Auslegeordnung zu folgenden Fragen: Aus welchen Gründen darf der Staat nachträglich vertragliche Rechtspositionen des Privaten aufheben oder vermindern? Wie ist die private Vertragspartei grundrechtlich geschützt? Welche Ansprüche stehen ihr zu, wenn der Staat in dieser Art eingreift? Querbezüge zum Obligationenrecht werden ebenfalls betrachtet und in die Schlussfolgerungen einbezogen.

